



Der Vorsitzende des
Haupt- und Finanzausschusses
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 29.06.2016

1. Den Mitgliedern des
Haupt- und Finanzausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, 6. Juli 2016, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 18.05.2016
2. **16-F-01-0010**

Internistenkongress
-Antrag der SPD-Fraktionen vom 29.06.2016-

Der Medienberichterstattung (Wiesbadener Kurier v. 20. April 2016) war zu entnehmen, dass die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) den Internistenkongress für 2018 doch nicht - wie angekündigt - im neuen RheinMain CongressCenter veranstalten will, obwohl dieser Termin vom Magistrat als Grund für die rasche Fertigstellung auch deswegen genannt wurde, damit der Internistenkongress die neue Halle „einweihen“ kann.

Des Weiteren konnte der Medienberichterstattung entnommen werden, dass es von Seiten der DGIM Überlegungen gebe, auch noch weitere Jahre in Mannheim zu bleiben.

Der Ausschuss wolle beschließen:

- (1) Wie bewertet der Magistrat die Entscheidung der DGIM, mit dem Internistenkongress 2018 nicht - wie ursprünglich angenommen - nach Wiesbaden zurückzukehren?
- (2) Welche Schritte hat der Magistrat unternommen, um die DGIM umzustimmen?

- (3) Wie gestalten sich die derzeitigen Verhandlungen - was unternimmt der Magistrat, um den Internistenkongress zurück nach Wiesbaden zu holen?
- (4) Wie verliefen die bisherigen Verhandlungen und wie oft wurde mit welchen Repräsentanten der DGIM seitens des zuständigen Dezernenten und der Verwaltung Kontakt aufgenommen und Gespräche geführt?

3. 16-F-03-0054

Bericht Kommunaler Finanzausgleich
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.06.2016-

Laut Pressemitteilung des Hessischen Finanzministeriums vom 17.6. 2016 werden für den Kommunalen Finanzausgleich in 2017 Rekordgelder iHv. 4,534 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Die Aufteilung des KFA-Volumens 2017 auf die einzelnen Kommunen könne wie auch bisher erst im Laufe Jahres 2016 errechnet werden. Maßgeblich dafür seien auch die Steuereinnahmen der Kommunen des 1. Halbjahres 2016. Schon jetzt ließe sich aber absehen, dass vor allem die Landkreise und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden von den erneuten Steigerungen innerhalb des KFA profitieren werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

Auf welcher Zahlenbasis konkret wird der kommunale Finanzausgleich 2017 für Wiesbaden berechnet?

4. 16-F-08-0029

Kurbeitrag nicht von Gästen erheben, die auf Campingplätzen oder in der Jugendherberge übernachten!

-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 29.06.2016-

Der Kurbeitrag beträgt gemäß Kurbeitragssatzung pro Aufenthaltstag und Person drei Euro. Seit Änderung der Kurbeitragssatzung zum Jahresbeginn wird der Kurbeitrag bereits vom ersten Aufenthaltstag an erhoben, auch von Campingplatzgästen und Gästen der Jugendherberge. Diese Übernachtungsmöglichkeiten werden gerne von Personen gewählt, die die Landeshauptstadt Wiesbaden besuchen möchten und eine preisgünstige Übernachtungsmöglichkeit suchen. Seit der aktuellen Änderung der Kurbeitragssatzung gibt es vermehrt kritische Äußerungen von Gästen und auch aus der Bürgerschaft, die die Erhebung der „Kurtaxe“ als unverhältnismäßige „Abzocke“ bezeichnen.

Der Haupt- und Finanzausschuss wolle beschließen:

1. Die Kurbeitragssatzung wird unverzüglich dahingehend geändert, dass von Gästen auf Campingplätzen und Gästen der Jugendherberge des DJH kein Kurbeitrag erhoben wird (durch Aufnahme in den Katalog der Befreiungen im § 5 der Satzung).
2. Der Magistrat möge unverzüglich hierzu eine Vorlage zur Umsetzung in den Geschäftsgang geben.
3. Der Vollzug der Satzung wird bis zum Inkrafttreten dieser Novellierung ausgesetzt.

5. 16-F-08-0028

Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Zweitwohnungssteuer
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 08.06.2016-

Mit der Einführung einer Zweitwohnungssteuer war seitens der Mehrheit im Magistrat und in der Stadtverordnetenversammlung die Erwartung verbunden, dass in der Landeshauptstadt Wiesbaden die Anzahl der Personen mit 1. Wohnsitz ansteigen wird und durch die Einführung einer Zweitwohnungssteuer zusätzliche Einnahmen für den städtischen Haushalt erzielt werden können.

Der Haupt- und Finanzausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. wie sich zwischen dem 30.9.2015 und dem 31.5.2016 in der Landeshauptstadt Wiesbaden die Anzahl der Personen mit Erst- und der Personen mit Zweitwohnsitz entwickelt hat,
2. ob es dabei in bestimmten Ortsbezirken im Verhältnis zum übrigen Stadtgebiet auffällige Abweichungen gab und - wenn ja - in welchen Ortsbezirken dies der Fall war,
3. in welcher Höhe in der Landeshauptstadt Wiesbaden bislang Zweitwohnungssteuer erhoben wurde und
4. in welcher Höhe Eingänge bei der Stadtkasse zu verzeichnen waren.

6. 16-F-03-0055

Bericht Workshop Vergaberecht
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.06.2016-

Mit Beschluss 0060 im letzten Haupt- und Finanzausschuss wurde der Antrag „Neuerungen des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes nutzen“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen durch Aussprache und Zusage eines Workshops erledigt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

wann und mit welchem TeilnehmerInnenkreis der Workshop stattfinden soll.

7. 16-F-08-0030

Gegenüberstellung der zu erwartenden Personal-, Investitions- und Betriebskosten zu den zu erwartenden Gebührenmehreinnahmen bei Einführung der neuen Straßenreinigungssatzung (einschl. "2.Stufe")
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 29.06.2016-

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge sicherstellen, dass bei Umsetzung einer neuen Straßenreinigungssystematik keine neue Kostenunterdeckung entsteht.

Der Magistrat möge eine Gegenüberstellung der zu erwartenden Gebührenmehreinnahmen durch die Umsetzung der 2. Stufe der neuen Straßenreinigungssystematik und der zusätzlich

anfallenden Kosten, die durch diese Umsetzung entstehen, vorlegen. Die Kosten sind getrennt nach zusätzlichen Personalkosten, zusätzlichen Investitionen in Fahrzeuge und andere Technik sowie zu erwartenden Betriebskosten aufzuführen.

8. Festlegung der zukünftigen Aufgabenbereiche des Haupt- und Finanzausschusses
9. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation
10. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 08-F-01-0041

Mehr Transparenz bei Liegenschafts- und Garagenfonds
-Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2008-

ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat III) vom 20.05.2016

2. 16-V-01-4013

DL 28/16-7, 27/16-3

Änderung der Entschädigungssatzung

3. 16-V-01-0014

DL 21/16-2

Sonderkontingent im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) für Kommunen mit
Erstaufnahmeeinrichtungen - 1. Tranche

4. 16-V-05-0003

DL 21/16-4

Bildung integriert Wiesbaden- Einrichtung eines ressortübergreifenden Bildungsmanagements

5. 16-V-05-0004

DL 29/16-2

Schaffung einer Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule

6. 16-V-06-0006

DL 26/16-3, 25/16-3

Neuausrichtung der städtischen Altenpflege;
Machbarkeitsstudie Moritz-Lang-Haus vs. Neubauvorhaben Standort Dotzheim

- | | | |
|-----|--|-----------------------------|
| 7. | 16-V-20-0009 | DL 17/16-4, 16/16-5 |
| | Bericht über die tarifliche Zusatzversorgung | |
| 8. | 16-V-20-0026 | DL 20/16-1 |
| | Investitionscontrolling 1. Quartal 2016 | |
| 9. | 16-V-20-0030 | DL 20/16-2 |
| | Haushaltsplan 2016/2017 - Genehmigungs- und Begleiterlass der Aufsichtsbehörde | |
| 10. | 16-V-20-0034 | DL 26/16-4, 25/16-4 |
| | 184. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2015: Großstädte" (Schlussbericht) | |
| 11. | 16-V-33-0005 | DL 28/16-11, 27/16-5 |
| | Entwurf eines Integrationskonzeptes für geflüchtete Menschen in Wiesbaden | |
| 12. | 16-V-40-0015 | DL 28/16-12, 27/16-6 |
| | Rudolf-Dietz-Schule Neubau - Ausführungsvorlage - | |
| 13. | 16-V-40-0014 | DL 20/16-5 |
| | IM-Jahresabschluss 2015 | |
| 14. | 16-V-40-0017 | DL 28/16-13, 27/16-7 |
| | Neue Innenstadtgrundschule - Personalbedarf | |
| 15. | 16-V-40-0019 | DL 20/16-6 |
| | Landesprogramm Pakt für den Nachmittag; Module und Elternbeiträge | |
| 16. | 16-V-41-0013 | DL 26/16-5, 25/16-5 |
| | Hessisches Staatstheater Wiesbaden; Finanzierungsrahmen 2017-19 | |

17. **16-V-51-0016** DL 21/16-6
Soziale Stadtplus, Neubau STZ Schelmengraben
18. **16-V-51-0020** DL 20/16-8
Geschäftsbericht der Schulsozialarbeit Wiesbaden für das Jahr 2015
19. **16-V-52-0007** DL 26/16-7, 25/16-7
Zuschüsse für langlebige Sportgeräte 2016
20. **16-V-80-8001** DL 28/16-16
Fortsetzung Beschäftigungsprojekt Spielplatzbetreuung 2017 und 2018

Nicht öffentliche Beratung

21. **16-V-20-0031** DL 20/16-1 NÖ
Bürgschaft - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft
22. **16-V-20-0035** DL 26/16-2 NÖ, 25/16-2 NÖ
Anlage von Teilen der Erlöse aus dem Verkauf von Anteilen als Spezialfonds
23. **16-V-66-0101** DL 28/16-1 NÖ, 27/16-1 NÖ
Bauprojekt Zentrale Straßenmeisterei Berliner Straße
24. **16-V-80-2313** DL 21/16-2 NÖ
Wohnbauflächenentwicklung Hainweg - Entwicklungs- und Herstellungskosten
25. **16-V-80-2315** DL 28/16-2 NÖ, 27/16-2 NÖ
Verkauf der Salzstraße, der Straße Am Rheinbahnhof, eines Teils am Ende der Pfälzer Straße und einer Fläche an der Glarusstraße
26. **16-V-80-2316** DL 20/16-2 NÖ
Verkauf eines Gewerbegrundstücks in Biebrich

- | | | |
|-----|--|---------------------------|
| 27. | 16-V-80-2308 | DL 26/16-3 NÖ, 25/16-3 NÖ |
| | Verkauf des Grundstückes Rothstraße | |
| 28. | 16-V-80-2318 | DL 26/16-4 NÖ, 25/16-4 NÖ |
| | Verkauf eines Grundstückes in der Assmannshäuser Straße | |
| 29. | 16-V-80-2320 | DL 26/16-5 NÖ, 25/16-5 NÖ |
| | Verkauf eines Grundstückes in Schierstein | |
| 30. | 16-V-80-2325 | DL 28/16-3 NÖ, 27/16-3 NÖ |
| | Schulgrundstück Hollerbornstraße, - Teilverkauf | |
| 31. | 16-V-80-2317 | DL 20/16-3 NÖ |
| | Verzeichnis der vom 1. Januar bis 31. März 2016 genehmigten Grundstücksgeschäfte | |
| 32. | 16-V-20-0032 | DL 21/16-1 NÖ |
| | Berichterstattung zur Nassauischen Sparkasse 2015 | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Belz
Vorsitzender